Vibration Touareg II Lenkrad / Fahrzeug

Beitrag von „expertman“ vom 1. August 2013 um 09:59

> Zitat von expertman
>
> Liebe T-Freunde,
>
> ich habe in der o.g. Sache keine guten Nachrichten.
> Leider wurden letztendlich die neuen Hydrolager an den vorderen unteren Querlenkern nicht verbaut, weil diese nach Angaben der Werkstatt angeblich schon verbaut sind, zumindest steht dieselbe Teilenummer drauf.
> Mein Fall wurde vergangene Woche zudem von einem technisch sachverständigen VW-Gebietsverteter in der Werkstatt im Beisein eines Werkstattmeisters meines Händlers und mir unter die Lupe genommen, einschließlich ausgiebiger Probefahrt. Ergebnis in der Sache selbst: keines! Das Vibrieren von Lenkrad und Karosserie ab 120 km/h aufwärts wurde allseits registriert und als "nicht normal" deklariert. Wenigstens hier keine Leugnung und keine Deklaration als "normal". Die weitere Inspektion des Fahrwerks und auch nochmals intensiver der Kardanwelle blieb ebenso ergebnislos. Nach wie vor wird seitens VW behauptet, dass hier keine Auffälligkeiten bekannt sind. Die nochmalige gezielte Nachfrage des VW-Gebietsvertreters bei der VW-Fahrzeugentwicklung nach dem Ortstermin blieb auch erfolglos. VW gibt sich ahnungs- und ratlos in der Sache. Die Werkstatt leider auch.
>
> Ich habe nach fast 4 Monaten seit Auslieferung und ca. 14000 km nun die Reißleine ziehen müssen und formal den Vertragsrücktritt (Wandlung) eingeleitet. Dieser wurde seitens der Vertragswerkstatt und VW bereits bestätigt und akzeptiert. Gleiches vollzieht parallel mindestens ein zweiter Kunde dieser Werkstatt mit einem Touareg 2, technisch im Wesentlichen identisch mit meinem Fahrzeug (T2 3.0 TDI, Luftfederung, kein Terrain-Tech-Paket), nur ca. 6 Monate älter. Es ist ein Trauerspiel, aus Ingenieurssicht: Alles in allem ein "Begräbnis 1. Klasse"!
>
> Apropos "Ingenieurssicht": Es kann doch nicht sein, dass VW so einen gravierenden Mangel, der inzwischen wirklich überdeutlich ist, nicht gelöst bekommt. Wir reden hier von einer Neuentwicklung mit Markteintritt im Jahre 2010, also vor 2 Jahren. Die Kunden laufen scharenweise zu BMW, Mercedes und Audi. Resignation bei der Premium-Kundschaft und bei den Vertragshändlern auf ganzer Linie. Nicht nur in Deutschland, auch in der Schweiz, Frankreich, USA, Kanada, Neuseeland und Australien. Die Newsgroups dazu sind eindeutig. Einfach nicht den Knall gehört! Was ist da los mit VW?

> Hier liegt meines Erachtens ein klares Versagen des Managements vor. Das darf in einem Technologiekonzern wie Volkswagen nicht passieren! Und ich bin mir sicher, Herr Dr.-Ing. Winterkorn weiß von der Sache bislang nichts Tiefergehendes, der würde meiner Einschätzung nach - als bekannt qualitätsbewusster Konzernlenker und vor allem auch Ingenieur - sowas nicht billigen und in einer konstertierten Aktion auf Abhilfe drängen. Vielleicht muss ich ihm mal schreiben - so unter Kollegen.
>
> Jedenfalls würde ich gerne wieder einen neuen Touareg bestellen, hätte ich doch die Gewissheit, dass mein alter T2 einfach nur ein Montagsauto war. Letzteres scheint aber leider nicht der Fall zu sein.
>
> Viele Grüße
> Euer Expertman
>
> Alles anzeigen

Liebe T-Freunde,

hier ein - jetzt mal erfreuliches - Update in der Sache.
Die o.g. Vertragsrückabwicklung meines Touareg T2 ging wie angekündigt glatt über die Bühne. Ich habe mir dann lange überlegt, was ich jetzt mache, konkret, ob ich es wagen kann, nach dieser Odyssee nochmals einen T2 zu ordern.
Auffällig war - zumindest zu diesem Zeitpunkt im Januar 2013 -, dass bislang kein Beitrag zu dem Problem bei Fahrzeugen aus dem Modelljahr 2013 bekannt war. Der Händler war grundlegend "für alles offen". Also habe ich mich dann zur Risikominimierung vor einem 2. Versuch entschlossen, nochmals einen T2, Modelljahr 2013 und mit meinem wesentlichen Ausstattungsfeatures, aus dem VW-Vorführfahrzeug-Pool aus Wolfsburg für eine intensive Probefahrt zu ordern. Und siehe da: keine Probleme. Klar, man hätte sagen können, dass da bei den Vorführwagen darauf geachtet wird, dass diese das Problem nicht haben. Aber selbst dann wäre ja zumindest der Beweis erbracht, dass VW auch nicht vibrierende Touaregs bauen kann.
Kurzum: ich habe dann den Schritt gewagt und einen neuen Touareg T2 geordert. Auslieferung war dann Ende März 2013. Seitdem bin ich ca. 20.000 km gehfahren. Sowohl die von mir zuvor für meinen ersten T2 gekauften Winterräder (die wackelten auf dem ersten T2 wie verrückt) noch die neuen 20"-Werks-Sommerräder haben bislang jemals Probleme bereitet. Das Auto fährt wie man das gemeinhin erwarten würde. Mir fiel ein Stein vom Herz, dem Händler glaube ich auch.

Ich will nicht hoffen, dass sich dieser Zustand bei meinem aktuellen T2 jemals ändert. Wenn doch, würde ich das hier umgehend berichten.
Es gibt also doch noch Hoffnung auf der technischen Seite. Bei der Kundenbetreuung seitens VW Wolfsburg haperts leider wohl immer noch - mauern und leugnen statt dem Kunden aktiv zu helfen. Übrigens: der Bekannte, der das gleiche Problem hatte und zum gleichen Zeitpunkt wie ich vom Vertrag zurückgetreten ist, fährt nun Audi Q7. Soviel zum Thema "Kollateralschaden"

bei schlechter werksseitiger Kundenbetreuung.

Viele Grüße
Euer Expertman